
HEART OF NOISE

INNSBRUCK 2017
02.06.-04.06.



POP LIFE

What's the matter with your Life? Gibt es eine Möglichkeit der Künste jenseits von E und U? Heart of Noise zerbröselt gute, tüchtige und anständige Musiken, emanzipiert VirtuosInnen, übersieht Wertungskästen und Genreschubladenkrämerseelen, knallt, kracht, dröhnt, singt, tönt, kratzt und herzschrägt. Des einen Noise ist des andren Pop.

Wenn deine Musik eine Geschichte aus deiner Straße erzählt, ist sie politisch, ist sie pop, wenn sie daran erinnert, dass man überallhin gehen kann, weil dort gar keine Grenzen sind, ist sie politisch, ist sie pop, wenn sie deinen Körper befreit, ist sie politisch, ist sie pop, wenn sie dich an deine Träume erinnert, ohne Lüge, ist sie politisch, ist sie pop.

Wir denken auch an die hinterlassenen leeren Stellen, legen Teppiche aus Klang darüber. Pop erinnert, was man dir versprochen hat und was man dir genommen hat. Wir geben zurück, widmen uns der Erinnerung und folgen dem blauen Vogel der Glückseligkeit. Meister Issa fragt „Was ist Gott? Ein Mensch und eine Fliege im Raum.“
Rest in Beats!

FR 02. JUNI

TREIBHAUS TURM

FENNESZ & ARVE HENRIKSEN
ISLAM CHIPSY & EEK
MAJA S.K. RATKJE

TREIBHAUS KELLER

PSYCHIC TV
AMNESIA SCANNER
DAMIEN DUBROVNIK

SA 03. JUNI

STADTARCHIV

HANS PLATZGUMER LIVE & LESUNG

ADLERS TOP ROOF

DIEB 13

DJ CASSAWARRIOR
RESTLESS LEG SYNDROM

TREIBHAUS TURM

WILLAM BASINSKI
PEDER MANNERFELT
SOTE

TREIBHAUS KELLER

JENNY HVAL
SAMUEL KERRIDGE
ITAL TEK
CHAMPAGNE MIRRORS

SO 04. JUNI

MUSIKPAVILLON HOFGARTEN

NADAH EL SHAZLY
OLA SAAD
BOSAINA

TREIBHAUS TURM

HUERCO S.
FOREST SWORDS
MICHAELA SENN

TREIBHAUS KELLER

ARTIST TBA
MONOLAKE

FR 02. JUNI
ERÖFFNUNGSABEND IM TREIBHAUS



21:00 // TREIBHAUS TURM

FENNEZ & ARVE HENRIKSEN

Niemand spielt so Trompete wie Arve Henriksen, behauptet die Fachpresse. Ähnlich wie Colin Stetson am Saxophon sucht Henriksen nach den ungenutzten und unentdeckten Einsatzmöglichkeiten der Jazz Trompete. Nach Kollaborationen mit u.v.a. Nils Petter Molvær, Laurie Anderson, Ryuichi Sakamoto oder Helge Sten aka Deathprod und einer Reihe von Veröffentlichungen auf Norwegens Rune Grammofon entfernt er sich zusammen mit Christian Fennesz immer mehr von dem, was man von ferne für Jazz oder für eine Struktur halten könnte und erreicht mit ihm ein Klangmeer aus Modulation und Improvisation, Virtuosität und eine Art von beinahe spirituellem Ambient, der aber weit von dem entfernt ist, was man unter Umständen in einer Esoterik CD Abteilung finden könnte.



22:00 // TREIBHAUS TURM

E.E.K. & ISLAM CHIPSY

Kairos Islam Chipsy und seine Band E.E.K. spielen explosiven Elektro Chaabi, flankiert von einem infernalischem Drummegewitter, vital, angriffslustig, raffiniert und mitreißend, schon irgendwie wie Vorstellungen von euphorischen ägyptischen Hochzeiten, Straßenfesten und Märkten klingend, aber exzessiv überhöht mit hyperkinetischem Schlagzeugwirbel und weit außerhalb der üblichen Hörstandards für sogenannte „orientalische“ Musiken. Blitz, Gewitter, Festivity und Aufforderung zum Tanz für offene Ohren. The Beat is the Law!

FR 02. JUNI

ERÖFFNUNGSABEND IM TREIBHAUS

23:00 // TREIBHAUS TURM

MAJA S.K. RATKJE

Maja S.K. Ratkje aus Trondheim kommt ursprünglich von der Orchestermusik und hat nach einem Studium klassischer Komposition an der State Academy of Oslo Stücke für das Klangforum Wien, das Symphonierochester Oslo, das BBC Symphony Orchestra, SPUNK, das Trondheim Kammermusik Festival u.v.a. geschrieben. Und das mit einer immer mehr zunehmenden Freude am Experiment, die ihr u.a. den Jahrespreis der Russolo Foundation, den Edvard Prize oder Arne Nordheim Preis eingebracht hat. Zum Heart of Noise führen sie ihre langjährigen Grenzgänge zwischen Gesang, Komposition und experimenteller Elektronik, ihre dadurch entstandenen Kollaborationen etwa mit Stephen O'Malley oder Elfriede Jelinek, oder ihre wunderbar wahnsinnige Vertonung der Nag Hammadi Library, ihre Liveperformances und ihre essentiellen Veröffentlichungen auf Labels wie Tadzik, Rune Grammofon, ECM oder Important Records.



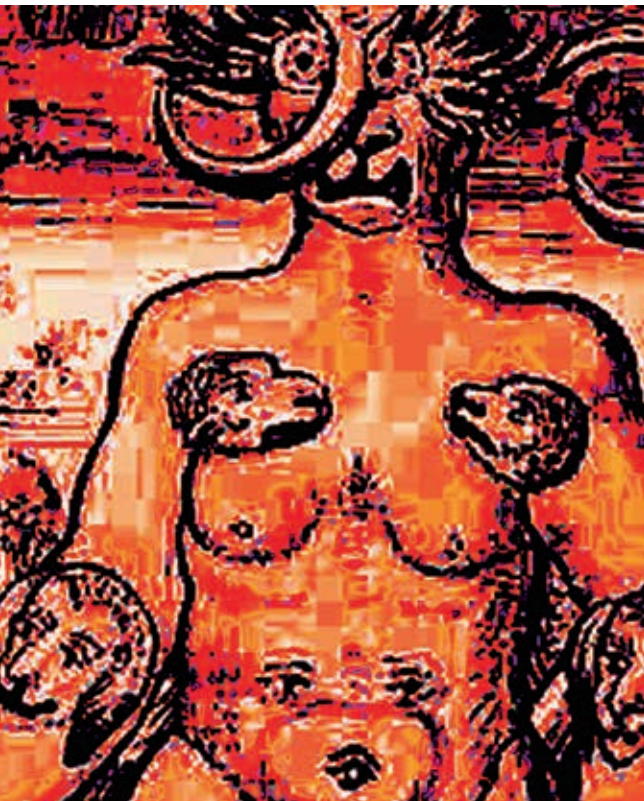
24:00 // TREIBHAUS KELLER

PSYCHIC TV

Nothing matters but the end of matter. Psychic TV entstand 1982 aus der Auflösung der legendären Throbbing Gristle, den Gründern der Industrial Music und gehört seitdem zu den einflussreichsten Bands der letzten 30 Jahre mit dutzenden Live- und Studioalben, Ausflügen in Psychedelia, Krautrock, Noise, Industrial und Antipop, provozierenden Videokonzepten und aufsehenerregenden Lifestyle Choices, vor allem seitens der Transgender Ikone Genesis P-Orridge. So wie wir es lieben, dabei alle Grenzen von E und U nicht nur niederreißend, sondern als wie nie vorhanden gewesen erscheinen lassend, und das alles so konsequent, dass man sich im ehrenwerten British Parliament genötigt sah, vor Genesis P-Orridge als dem „wrecker of civilization“ zu warnen. We are amused.

presented by
noisey

FR 02. JUNI
TREIBHAUS KELLER



01:00 // TREIBHAUS KELLER

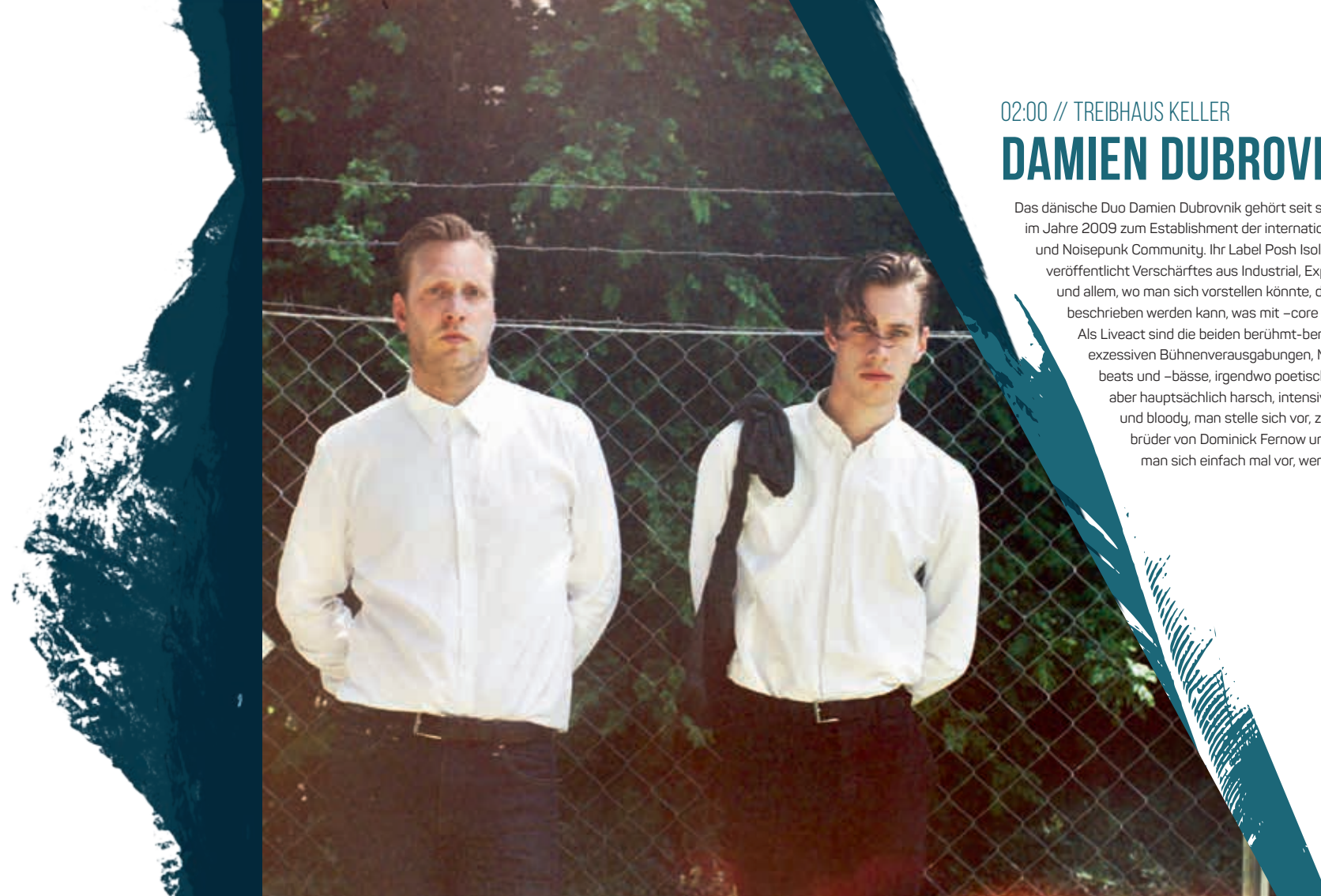
AMNESIA SCANNER

"Amnesia Scanner are meanwhile likely to be one of the cornerstone acts in electronic underground."
The Guardian

"If we can begin to imagine what a cyborg's chaotic inner id might be like, you have to listen to AS. Music this uncomfortable is rarely so euphoric."
Pitchfork

"Labeling Amnesia Scanner as a "whole new breed of music" is one of the biggest under-sells EVER. I'm fairly certain Amnesia Scanner isn't even human(s), but WiFi warfare that musters on the low from signal to ping"
Tiny Mixtapes

"Amnesia Scanner take modern club music's obsession with chrome textures, hi-def samples and found sound to absurd levels."
Resident Advisor



02:00 // TREIBHAUS KELLER

DAMIEN DUBROVNIK

Das dänische Duo Damien Dubrovnik gehört seit seiner Gründung im Jahre 2009 zum Establishment der internationalen Noise und Noisepunk Community. Ihr Label Posh Isolation veröffentlicht Verschärftes aus Industrial, Experimentellem und allem, wo man sich vorstellen könnte, dass es mit etwas beschrieben werden kann, was mit -core aufhört.

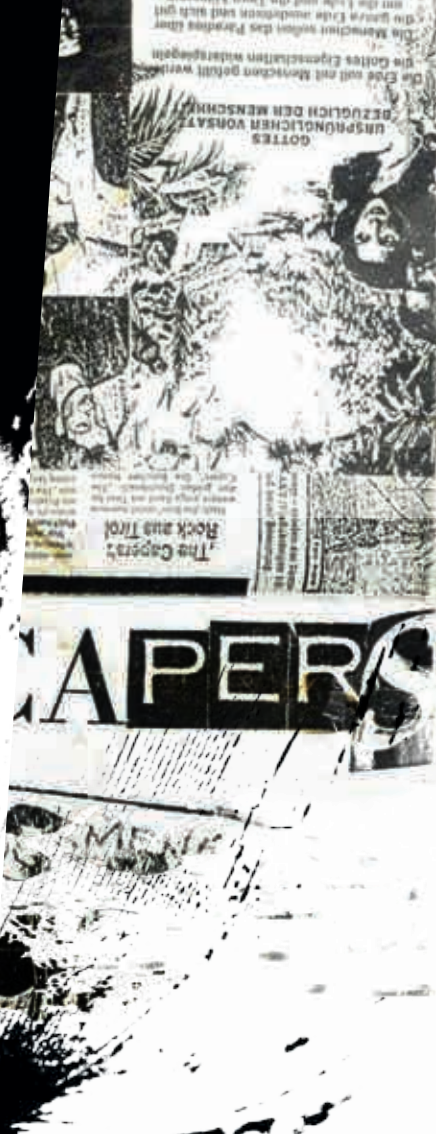
Als Liveact sind die beiden berühmt-berüchtigt für ihre exzessiven Bühnenausgaben, Magengruben-beats und -bässe, irgendwo poetisch und performativ aber hauptsächlich harsch, intensiv, industrial, raw und bloody, man stelle sich vor, zwei Zwillingbrüder von Dominick Fernow und ..., ja das stelle man sich einfach mal vor, wenn man kann.

SUBKULTURARCHIV INNSBRUCK

AUSSTELLUNG IM STADTARCHIV INNSBRUCK

Über Jahrzehnte kämpften Initiativen und Kulturschaffende für Orte in der Stadt, Raum für alternative Realitäten, Raum für Ausdruck. 2014 als Sammlungsprojekt gestartet, gibt das Innsbrucker Subkulturarchiv erste Einblicke in diese andere Geschichte der Stadt. Sub-, Pop-, Jugend- und Gegenkultur galt lange Zeit nicht als dokumentierungswürdig und sammlungswert. Erst ein veränderter Kulturbegriff Anfang der 2000er öffnete der Szene den Weg in die Archive. Subkultur war und ist stets gesellschaftsbildend und oft wegweisend für einen sich permanent verändernden Zugang zu junger Kultur. Innsbrucks alternative Geschichte wird anhand von Orten und dort tätigen Protagonisten erzählt und in Zusammenhang mit der kulturfeindlichen Stimmung des Landes abgehandelt.

Von Beatmusik, Progressive Rock und Jazz über New Wave, Punk und Industrial bis Techno, Rave und Hip-hop an längst vergessenen Orten wie dem Kennedyhaus, dem Komm, dem Akt, dem Haus am Haven und dem Utopia bis in immer noch bestehende Bastionen der Kultur wie Z6 und Pmk, der Werkstatt oder dem Treibhaus geht die Reise durch die vergessene bis in die nahe Vergangenheit, die auch dafür verantwortlich ist, dass die Stadt heute so ist wie sie ist.



15:00 // STADTARCHIV INNSBRUCK

HANS PLATZGUMER: LESUNG & KONZERT

Hans Platzgumer kommt, ex-Funktaxi, ex-Capers, ex-H.P. Zinker, ex-KÖB, ex-Böhm ohne KÖB, ex-Die Goldenen Zitronen, ex-Cube&Sphere, ex-e:gum, liest aus seinem autobiografischen Roman „Expedition“ (2005) und spielt unplugged alte und neue Songs, gemeinsam mit Chris Laine von Convertible.

SA 03. JUNI

OPEN AIR AM ADLERS TOP ROOF

ÜBER DEN DÄCHERN DER STADT TURNTABLISTIC ADVENTURES MIT DIEB13, DJ CASSAWARRIOR UND RESTLESS LEG SYNDROME

Nachdem wir beim Heart of Noise schon straighte Djsets z.B. von Jeff Mills, Objekt oder Moritz von Oswald hatten hören können, widmen wir dieses Jahr den Adlers Top Roof den anderen Disziplinen der DJ Kulturen, den Verfremdern, Innovatoren und Experimentatoren mit Dieb13, den Crate-diggern und Selektas mit DJ Cassawarrior. Den Abschluss bildet das Releasekonzert zum neuen Album der Scratch- und Breakmaster von Restless Leg Syndrome.



17:00 // ADLERS TOP ROOF

DIEB13

dieb13 ist seit rund zwanzig Jahren fester Bestandteil der Noise-, Improvisations- und Experimentalmusikszene in Wien und weit darüber hinaus. Mit über 60 Veröffentlichungen und über 500 Konzerten in mehr als 30 Ländern auf 4 Kontinenten ist er seit Langem eine Schnittstelle verschiedener Szenen und Stile. Er spielt Solos genauso wie in Bands, Ensembles und großen Orchestern, baut, programmiert und schneidet sich sein Instrumentarium teilweise selbst und hat stilistisch keinerlei Berührungspunkte - ob es sich um japanische Reduktions-Impro, jugoslawische Schlager, brasilianischen noise oder schwedischen Jazz handelt.

Beim "Heart of Noise" spielt dieb13 ein Turntable-Solo-Set mit selbstgeschnittenen Platten und solchen von der Stange, prozessiert mit selbstgeschriebener Live-Software. Die wohldosierte Mischung aus Noise und Detail, Improvisation und Planung, Collage und Kreation, macht seine Livesets im Wortsinn "einzigartig" und läßt gleichzeitig einen universellen Anspruch durchscheinen.



18:00 // ADLERS TOP ROOF

CASSAWARRIOR

Dj Cassawarrior ist ein Pilger auf der Suche nach den rarsten und ehrenwertesten Musikkulturen, die Eritrea, Äthiopien und die umliegenden Länder Ostafrikas zu bieten haben. Ob kongolesischer Rumba, äthiopischer „Golden Era“ Jazz, Haqibah, Dervish oder tribal music, Cassawarriors Plattensammlung, mit der er sonst als Resident das Glastonbury Festival, oder den Radiosender PBS in seiner Heimat Australien bespielt, wenn er nicht gerade mit Mulatu Astatke oder Alemayehu Eshete tourt, ist weltweit wahrscheinlich unvergleichlich. Beim Heart of Noise hören wir eine Auswahl aus seiner Selektion „Eritrean Jewels“, eine Art alternativer musikalischer Geschichtsschreibung der populären Musiken Äthiopiens und Eritreas.



SA 03. JUNI
OPEN AIR AM
ADLERS TOP ROOF



RESTLESS LEG SYNDROME

„Restless legs syndrome is a neurological disorder characterized by an irresistible urge to move one's body to stop uncomfortable or odd sensations.“ - Wikipedia

Für Restless Leg Syndrome hat sich der Hip Hop Dj und Producer d.b.h. mit den Turntable Virtuosos Chrisfader und Testa, den mehrfachen Preisträgern beim Austrian Dj Championship zu einem Team zusammen gefunden. Uncomfortable ist bei ihren Liveshows eher nichts, odd wird's wahrscheinlich und irresistible sowieso, homöobeatisch und therapeutisch, besser als jeder Nervenarzt!

19:00 // ADLERS TOP ROOF

RESTLESS LEG SYNDROME PRES. „ROOTED“ ALBUM-RELEASE KONZERT

„Rooted“ ist der dritte Longplayer der Formation Restless Leg Syndrome, mit welchem sich das Trio auf seine Tiroler Wurzeln besinnt. Das Konzept der Produzenten ist einfach: Jedes ihrer Alben widmet sich einer Musikrichtung, die gesampelt und völlig neu interpretiert wird. Bei der letzten, sehr erfolgreichen Veröffentlichung, „Dabkeh“ diente der arabische Raum als Inspirationsquelle.

Nun sind es traditionelle Instrumente und Klänge aus Tirol, die von zahlreichen Musikern, wie Herbert Pixner, Johannes Eder (Franui), Claudia Nussbaum und vielen mehr im Studio eingespielt und schließlich in Restless-Leg-Manier zu neuem Leben erweckt wurden. Mit „Rooted“ entwerfen die 3 Djs ihre eigene Version von Heimat, alten Bräuchen und obskuren Klängen - das Resultat klingt dabei gar nicht volkstümlich, sondern ist ein Mix aus entspannten Beats und clubtauglichen Bass-Banger. Schuhplattler, Kuhglocken, Maultromme und Teufelsgeige treffen dabei auf Synthies und Kicks & Snares.



SA 03. JUNI

TREIBHAUS TURM

WILLIAM BASINSKI

Der New Yorker Komponist und Performer William Basinski spielt und komponiert seit über 25 Jahren in den oberen Zehntausend der internationalen Avantgarden. Seine Faszination für obsoletere Technologien und Elektronik, für Tape Loops und hauntologentaugliche Klanglandschaften manifestiert sich in seinem 4 CD langen Meisterstück „The Disintegration Loops“, das in keiner ernstzunehmenden All Times Bestenliste experimenteller elektronischer Musiken fehlt. Sein Werk setzt sich mit dem Vergehen der Zeit, dem Verfremden und Verfallen der Erinnerungen und der Gegenwärtigkeit auseinander, mit der Hörbarmachung der Aura des Vorbeiziehens der Momente und streift dabei die Nacht und die Melancholie aber auch die Mannigfaltigkeit der Texturen des sonst nicht Hörbaren.



21:00 // TREIBHAUS TURM

WILLIAM BASINSKI PRES. A SHADOW IN TIME

„A Shadow in Time“ ist dem schmerzlich vermissen David Bowie gewidmet und vor allem der Leere die sein Tod für William Basinski hinterlassen hat und erinnert dabei mehr an den Bowie von „Low“ und der B-Seite des „Heroes“ Album, also mehr an den ambivalenten, unruhigen Geist der Popmaschine, als an Glanz und Glitter und Pauke und E-Gitarre. Das Hauptstück „For David Robert Jones“ ist eine Elegie weit weg von Ausverkäufen, Video Marathons und Klingeltonseuchen, eine geduldige Suche nach subtilen Spuren, nach Kristallinem, Sphärischem und Zerbrechlichem.

SA 03. JUNI
TREIBHAUS TURM

22:00 // TREIBHAUS TURM

PEDER MANNERFELT

Peder Mannerfelt gehört schon seit Jahren zu den wichtigsten Musikproduzenten Schwedens, ob als er selbst oder als The Subliminal Kid, als Member von Roll the Dice, oder als Remixer von Massive Attack. Seit 2013 widmet er sich immer mehr den experimentellen Möglichkeiten elektronischer Musikproduktion und intensiver Bühnenerlebnisse, was ihn nicht nur zum Heart of Noise, sondern auch auf CTM und Atonal oder New Yorks Bunker Festival gebracht hat. Seine Musik liegt irgendwo zwischen dystopischem Trauermarsch und belgischem Bunkertechno und natürlich gerade deshalb an einem recht neuen Ort, an einer neu hörbar gemachten Vorvertonung der kommenden Singularität.

23:00 // TREIBHAUS TURM

SOTE

Teherans Ata Ebtekar fasziniert seit über 20 Jahren mit elektroakustischen Kompositionen, Konstruktionen und Dekonstruktionen, mit Klanginstallationen, mit leidenschaftlichen polyrhythmischen Erzählungen über Krisis und Harmonie, Fortschritt und Überlieferung, Globalisierung und Reduktion. Seine Alben erscheinen dementsprechend auf den Toplabels experimenteller Elektronik wie Sub Rosa, Opal Tapes, Digitalis oder Warp, live, so kann man sich immer wieder überzeugen, überwältigend, unberechenbar. Brachial-subtil, wenn man das hier so sagen darf..

SA 03. JUNI

TREIBHAUS KELLER

00:00 // TREIBHAUS KELLER

JENNY HVAL

Jenny Hval steht seit ihrem Debut im Jahre 2006 für eine kaum vergleichbare, Poptraditionen überschreitende Verwebung von Gesang, Montage, Poesie, Performance und Politik. Im Zentrum ihrer Arbeit stehen soziopolitische und dort vor allem genderspezifische Konstrukte und deren Überwindung, ohne dabei jemals die emotionale, künstlerische und virtuose Komponente zu vergessen, ein Ausdruck ihres politischen und persönlichen Zugangs zu einer Philosophie der Verletzlichkeit, zu den untamed Regions von Weiblichkeit, Begehren und Lebendigkeit. Avant Pop darf man hier aber trotzdem sagen, wenn man will, ohne Verstellung, ohne Autopilot, ohne Airbag und im Fadenkreuz.



01:00 // TREIBHAUS KELLER

SAMUEL KERRIDGE PRES.

„FATAL LIGHT ATTRACTION SHOW“

Samuel Kerridge perfektioniert innerhalb einer seit Jahrzehnten anhaltenden Strömung apokalyptischer und postapokalyptischer Elektronik eine Vision von Industrial Techno, die den energetischen Spirit der Vorstellungen von Berliner Bunkerpartys genauso einfangen, wie den von zerfallenden Mauern und Stadtruinen, statt aus Beton, aus Drone. Beim Heart of Noise sehen wir die „Fatal Light Attraction“, sein dazu passendes A/V aus dem Herz der Finsternis, dessen Pulsschlag vom fiktionalen Dschungel in Vietnam und Zentralafrika in die neuen Ghettos der kapitalistischen Ständestaatsstädte gewandert ist.



SA 03. JUNI

TREIBHAUS KELLER

02:00 // TREIBHAUS KELLER

ITAL TEK

Alan Myson aus Brighton startete wie viele seines Alters als Dubstep Devotee, aber seine Musik wurde bald zu etwas völlig anderem, von nur geradeaus und fast und fett und viertel zu Industrial und Noise mit Texturen aus der Abyss des sonischen Unbewussten der neuen Subkulturen. Ital Tek liefert Musik für Meditation und Reflektion und Exzess und Tanzfläche und lehrt uns dabei, dass das eine das andere nicht ausschließen muss, sondern dass alles eine Einheit ist, eine Bewegung im Klanggewitter, eine Spirale, die nicht auswärts oder einwärts führt, weil jeder Schlag für immer im Jetzt ist und zieht eine Linie raffinierter Alienation, die vielleicht mit Cures „Pornography“ begonnen hat und die erst in einer transhumanen Zukunft wieder aufhören wird.



03:00 // TREIBHAUS KELLER

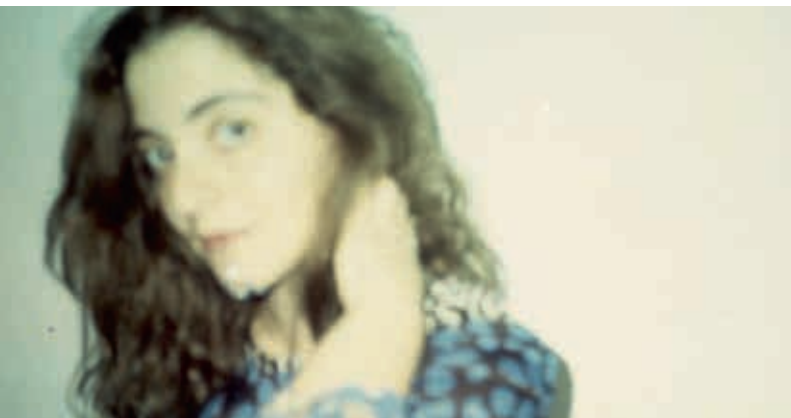
CHAMPAGNE MIRRORS

Champagne Mirrors ist eines der Aliases von Chicagos finest Alex Barnett aka Oakeater. Drum Machines, Tape Sounds, Distortion und Stimmakrobatik stehen im Zentrum polyrhythmischer Exzesse, ominöser Soundlandschaften und eigenartig erweiterter Musikkommunikationsstrategien. Auf Berlins Atonal oder in Madrid hat man ihn schon gehört, sonst sind seine Konzerte ein viel zu seltenes Erlebnis in Europa. Zuhören!



SO 04. JUNI

ÄGYPTISCHER MUSIKPAVILLON IM HOFGARTEN INNSBRUCK



16:00 // MUSIKPAVILLON

NADAH EL SHAZLY

Nadah El Shazly singt, experimentiert und komponiert in Kairo und in Stockholm, wo sie resident composer am Studion Ems ist. Sie spielt auf Festivals wie Norberg, Clandestino und am London Institute of Contemporary Art, dreht gewagte Kurzfilme, schreibt Filmmusik, hat Operngesang gelernt und singt von Punk bis Hip Hop, irgendwie natürlich auch arabisch-orientalisch aber geschmacklich nicht wie aus der Ethnodose.



17:00 // MUSIKPAVILLON

OLA SAAD

Ola Saad aus Kairo ist seit 2009 deep in sound und visuals, schreibt Musik, Geräusche und Texturen, macht Kurzfilme und Musikvideos, verwirrt Boiler Room Besucher mit echter Musik, leitet das Plattenlabel 100 Copies und ist dort die Herausgeberin von „Egyptian Females Experimental Music Sessions“, der Rest ist Noise.

18:00 // MUSIKPAVILLON

BOSAINA

Bosaina startete ihre Karriere beim Kollektiv Kairo is Koming (KIK), einer kreativen Bubble aus Elektronik und Alternativkulturen, einem bunten und grenzüberschreitenden Zentrum inmitten der Tristesse des Stadtwüstenalltags unter Ägyptens Militärregime. Ihre multidisziplinären Arbeiten bewegen sich zwischen Jazz und Elektronik, Theater, Tanz und Noise, manchmal wie Oasen und manchmal mit der intensiven Energie der Klukulturen, deren Widerständigkeit und Explosivität noch nicht in der ewigen Wiederkehr der Wochenenden entschlafen ist.



SO 04. JUNI
TREIBHAUS TURM

21:00 // TREIBHAUS TURM

HUERCO S.

Huerco S. ist Brian Leeds aus Kansas City. Er legt auf, holt schwere Sounds aus fetten Kästen und schreibt Musik, die irgendwie gleichzeitig etwas ist, das man mit Ambient verwechseln könnte, aber auch das bohrende, tribalisitische und hedonistische nicht vergessen hat, das die Musikszenen seiner Wahlheimat New York prägt. Narkotisierende wortlose Wiegenlieder für Schlafwandler in Clublandschaften, Post Rave, Post Eno und Post Yoshimura.

22:00 // TREIBHAUS TURM

FOREST SWORDS

Forest Swords ist trotz der trügerischen Mehrzahl nur einer, nämlich Matthew Barnes aus Wirral, UK. Schon sein erstes Album „Daggerpaths“ war 2010 der Liebling der internationalen KritikerInnen und war im FACT Magazin Album des Jahres. 2013 kam „Engravings“ auf Tri Angle Records, im Mai 2017 kommt nach langer Veröffentlichungspause „Compassion“ auf Ninja Tune, eine Fortsetzung von Barnes Spaziergängen zwischen Genres, Moods und Beats, auf bespielten und unbespielten Pfaden im Garten der Elektronik, wir haben schon vorgehört, verraten aber nichts.

SO 04. JUNI
TREIBHAUS TURM



HEART OF NOISE EDITION 05

23:00 // TREIBHAUS TURM

MICHAELA SENN - „SUJET INCERTAIN“

ALBUMRELEASEKONZERT DER HEART OF NOISE VINYL EDITION 05

Eine Folge von Fragmenten: kontinuierliche Variation.
Lichtblitze. Es nicht so gliedern, dass es einen
definitiven Sinn ergibt. Unwahrnehmbar-Werden.
Jede Figur: wie wenn man einen Brückenkopf
errichtete und dann allesauseinanderstöße,
in alle Richtungen. Mutmaßliches Prinzip der
Unerschöpflichkeit: einen Projektionsraum schaffen.



SO 04. JUNI

TREIBHAUS KELLER

00:00 // TREIBHAUS KELLER

ARTIST TBA

Unseren Hauptact haben wir schon gebucht

leider dürfen wir den erst verraten, nachdem er auch woanders gespielt hat. It's the Economy! Aber, vielleicht ist es ja auch gar nicht unser richtiger Headliner, Jenny Hval ist nämlich auch ziemlich super, oder Monolake, oder vielleicht ist unser geheimer Headliner ja Maja S.K. Ratkje im sagenhaften Turmtrio mit Fennesz, Henriksen und Islam Chipsy, oder Genesis P-Orridge mit Band, oder vielleicht etwa gar unser Pavillon mit Nadah El Shazly, Bosaina und Ola Saad? We will never know, halten aber fest, ein Klassiker kommt noch, der spielt am Sonntag um zwölf und ja, den wollten wir schon lang und den finden wir ziemlich voll super, und noch ein Tipp für Rätefuchse: ich hab von ihm (dem act, nicht dem mann) alle Platten!



01:00 // TREIBHAUS KELLER

MONOLAKE PRES. „MONOLAKE SURROUND“

Monolake begann als Kollaboration von Robert Henke und dem späteren Ableton Gründer Gerhard Behles. Seit ihrem ersten Release auf Chain Reaction 1995 lotet Monolake die Möglichkeiten elektronischer Musikentwicklung in den repetitiven Strukturen technoider Klubmusik aus und dort vor allem die Verwirklichung von Techno als Live Act und als Mensch-Maschine Interface. Folge davon sind nicht nur Entwicklungen wie Ableton Live oder das Monodeck II, sondern auch einige klassische Veröffentlichungen aus der Zeit als Minimal Techno nicht deswegen Minimal Techno geheißen hat, weil dort minimal was weiter geht. Seit 2009 sind Monolakes Konzerte Surroundsoundenvironments, immer noch klubtauglich irgendwo zwischen, oder eigentlich schon auf der anderen Seite von Minimal, Techno und Dubstep. Bass, Percussion, Raumtexturen, Designersounds, Drones und Beats, Sonic Waves, Parallelwelten.



02.- 04. JUNI

GALERIE A4

FR 18:00 - 22:00 // SA & SO 14:00 - 22:00 // GALERIE A4

KATHRIN STUMREICH

SOVEREIGNITY | CODE TALK

Kathrin Stumreich, geboren in Innsbruck, lebt in Wien und arbeitet an der Schnittstelle von neuen Medien, Soundart und Technologie. Sie ist seit 2008 in zahlreichen Ausstellungen und Festivals international und in Österreich vertreten, u.a. am NIME Kongress in Sydney (AUS), am Flussi Festival (IT), der Guthman Instrument competition (USA), dem NODE Festival (DE) oder der Ars Electronica (A) und ist Gewinnerin des Marianne.von.Willemer-Preis für digitale Medien 2016.

Mit der Installation „Sovereignty“ zeigt Kathrin Stumreich die aktuellste Arbeit ihrer künstlerischen Forschung. Im Zentrum steht eine transluzente Fahne, deren Bewegungschoreografie durch eine komplexe Robotik gesteuert wird. Triangulär im Raum positioniert sind ein Laser, ein Spiegel und eine Photodiode. Bei Kollision von Laser und Stoff entsteht Ton. Die durch die Robotik resultierenden zufälligen Formen der Textur generieren eine analoge Tonspur mit infiniten Variationen.

„Code Talk“ besteht aus einer Videosequenz, deren Audiospur durch ein DIY device, einem Lasermikrofon hörbar wird. Das Video zeigt einen der 29 Entwickler des Navajo Code, der alle Laute des Code-Alphabetes spricht. Diese Laserabhöreinrichtung illustriert das intrusive Potential und die Allgegenwart technologischer Dispositive, und greift unmittelbar auf die verschlüsselte Information zu, um sie mit dem „Sound“ der neuesten Technologie über den Zeitsprung des reproduzierten Sprechakts und seiner Decodierung in die Gegenwart zu bringen.



HEART OF NOISE WARM UP

DO 27. APRIL
P.M.K.

EINTRITT € 10,- // MIT HON FESTIVALPASS GRATIS! // EINLASS 20:30

XIU XIU / TONI QUIROGA

Xiu Xiu begleitet schon seit über 10 Jahren in immer wieder neuen Formierungen den kompromisslosen Weg des Multiinstrumentalisten Jamie Stewart. Vom Avant-pop der frühen Alben führt dieser Weg zu Orchestralien, zu Noise, zu etwas,

das man mit Gothic verwechseln könnte, wenn man meint, dass man das müsste, zu manischen und obsessiven Grenzgängen, die aber erstaunlicherweise doch irgendwie noch pop sind, oder zumindest so tun, wie wenn sie das wären.

Toni Quiroga aka Donna Haringway beginnt das Vorprogramm mit dunkem Industrial Techno, an der Grenze zu Noise, an der Grenze zu Synthpunk, zerstört deinen Nihilismus, zerbröselst die Watte über deinen Ohren. Hedonismus ist kein Honigschlecken.

26. INTERNATIONALES
FILMFESTIVAL INNSBRUCK

IFFI
23-28
MAI 2017

▶ LEOKINO
▶ CINEMATOGRAPH

www.iffi.at

Ein Projekt auf Gegenseitigkeit
Die Tiroler Straßenzitung

20er

facebook.com/20er.Zeitung

HEART OF NOISE EMPFIEHLT

03.03. - 03.06.2017 // AUT. ARCHITEKTUR UND TIROL, LOIS WELZENBACHER PLATZ 1

EINFACH ALLTÄGLICH - ÜBER GEGENSTÄNDE UND IHRE GESCHICHTEN

Unser Leben ist geprägt von gestalteten Gegenständen, die unser Alltagsleben durch ihre Funktionalität erleichtern und mit ihrer Ästhetik bereichern – die Schönheit des einfach Alltäglichen. Die Ausstellung „einfach alltäglich“ versammelt 154 Beiträge, zur Verfügung gestellt von 138 ArchitektInnen, GrafikerInnen, DesignerInnen,

KünstlerInnen und TheoretikerInnen, die in den vergangenen zehn Jahren zum Programm des aut. beigetragen haben. Ergänzt durch persönliche Texte bietet diese Phänomenologie des Alltäglichen einen Einblick in eine Welt von Alltagsgegenständen und kulturellen Hintergründen, der quer durch kreative Berufsfelder reicht.

Öffnungszeiten: Di - Fr 11:00 - 18:00 Uhr, Do 11:00 - 21:00 Uhr, Sa 11:00 - 17:00 Uhr



22.04. - 24.06.2017 // KUNSTRAUM INNSBRUCK, MARIA-THERESIEN-STR. 34, ARKADENHOF

MARKUS PROSCHEK - POSSESSION

Unser kulturelles Erbe spiegelt nicht nur die Entwicklung der Menschheit und dessen Zivilisationsgeschichte wieder, sondern die bewusste und medienwirksame Zerstörung jener Denkmäler, Kunstwerke und Bücher ist zum strategischen Bestandteil gegenwärtiger Kriegsführung geworden, bzw. sind durch die Aneignung durch

politische Machthaber permanenter Gefahr ausgesetzt. Islamistische Kämpfer haben der Antike den Krieg erklärt. Der in Berlin lebende österreichische Künstler Markus Proschek (1981) übersetzt seine akribischen Recherchen zu diesem Thema in raumgreifende Installationen und Malereien.

Öffnungszeiten: Di - Fr 12:00 - 18:00 Uhr, Sa 10:00 - 15:00 Uhr

Foto Markus Proschek, 2017, Credit: Tim Dammermann

01. - 09.06.2017 // STYLECONCEPTION.OPENSACE, MENTLGASSE 12B

AUSSTELLUNG: KIUNST ALS GESELLSCHAFTSKRITISCHES MEDIUM

Das Ziel der Ausstellung „KIUNST als gesellschaftskritisches Medium“ ist es einen polyperspektivischen Blick auf Kunst als einen Gegenstand zu lenken, der gesellschaftspolitisch sowohl aktiven als auch passiven Widerstand leisten kann. Gezeigt werden die Positionen unterschiedlicher KünstlerInnen (u.a. Franz Wassermann, Christine S. Prantauer und Lucas Norer), die durch den gemeinsamen Nenner „Gesellschaftskritik“ verbunden sind. Dabei werden u.a. LGBTQ, Konsum und die Flüchtlingsthematik debattiert. Ergänzend finden unter dem gleichen Titel ein Symposium (1. - 2. Juni) an der Universität Innsbruck und ein Konzert (2. Juni) in der Bäckerei statt.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 13.00 - 19.00 Uhr



BIS 29.06.2017 // KUNSTPAVILLON HOFGARTEN, RENNWEG 8A

AUSSTELLUNG DES BÜCHSENHAUSEN FELLOWSHIP-PROGRAMMS FÜR KUNST UND THEORIE 2016/17

MIT EVA EGERMANN, STEFAN HAYN, KERSTIN SCHROEDINGER, VLADISLAV SHAPOVALOV U.A.

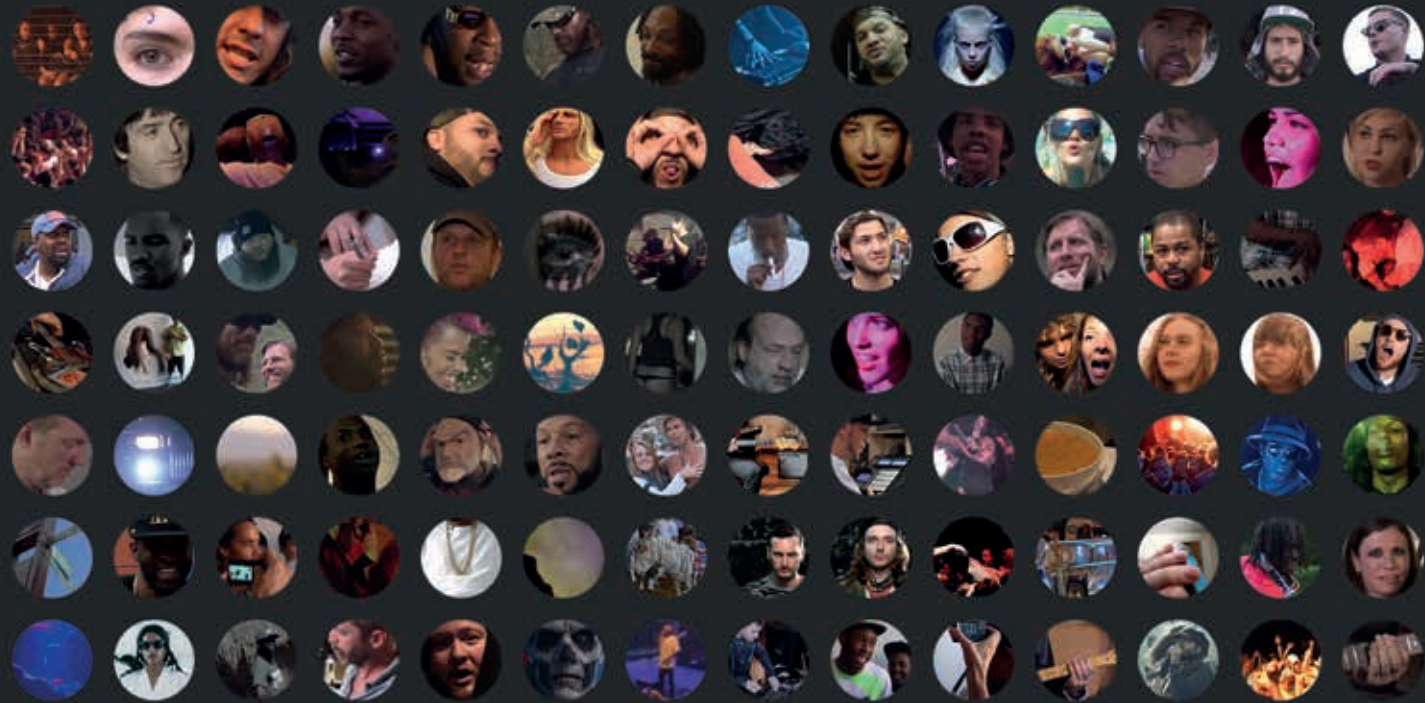
Das Büchsenhausen Fellowship-Programm für Kunst und Theorie 2016/17 stellte Arbeitsvorhaben in den Mittelpunkt, die sich mit körperlichen Devianzen, Bildungsgeistern, scheinbar obsoleten Bildproduktionsverfahren und ehemaligen Geopolitiken befassen. Die Abschlussausstellung der Fellows Eva Egermann, Stefan Hayn, Kerstin

Schroedinger, Vladislav Shapovalov wurde in enger Zusammenarbeit mit ihnen entwickelt. Sie greift die genannten Themen auf und setzt sie in einen spannenden Dialog zueinander. Die Ausstellung wird von einem intensiven Veranstaltungsprogramm begleitet. Weitere Infos unter buechsenhausen.at.

Öffnungszeiten: Mi - Fr 11:00 - 18:00 Uhr, Sa 11:00 - 15:00 Uhr



THE HEART OF NOISE.



noisey.com

[@NOISEY_AT](https://twitter.com/NOISEY_AT) | [f/NOISEYAT](https://www.facebook.com/NOISEYAT) | [i/NOISEY_AT](https://www.instagram.com/NOISEY_AT)



KLANGSPUREN SCHWAZ
TIROLER FESTIVAL
FÜR NEUE MUSIK.
SOFIA GUBAIDULINA
COMPOSER IN RESIDENCE.
07.09. – 23.09.2017

NOCH FRAGEN?
ANY QUESTIONS?



Hello from
TRANSPORTER

We make things like that – and websites.
[Click here](#)

www.transporter.at

www.heartofnoise.at

TRANSPORTER

INNS' BRUCK

Gefördert von



Natürlich aus Tirol
Starkenberger Bier



SmartRide

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

ORF



RADIO
ÖSTERREICH 1



GROOVE

WIRE
thewire.co.uk

freiStil

franz
magazine
.com

noisey

20er

radio
FM4



BASEMENT

columbosnext

HOSCH
www.hosch.at
telefon 0664 / 44 07 285

pmk
www.pmk.or.at



LaGrind NOIRE

NHIT

hipf

SCHWARZER
ADLER

ADLERS
HOTEL



KUNSTRAUM INNSBRUCK

KLANGSPUREN
SCHWAZ TIROL

FÖRDERER

MEDIENPARTNER

PARTNER

**KULTUR
SOMMER
2017**

TIMETABLE

FREITAG 02.06.

TREIBHAUS TURM

21:00 // Fennesz & Arve Henriksen
22:00 // Islam Chipsy & EEK
23:00 // Maja S.K. Ratkje

TREIBHAUS KELLER

00:00 // Psychic TV
01:00 // Amnesia Scanner
02:00 // Damien Dubrovnik

SAMSTAG 03.06.

STADTARCHIV

15:00 // Hans Platzgumer Live & Lesung

ADLERS TOP ROOF

17:00 // Dieb 13
18:00 // Dj Cassawarrior
19:00 // Restless Leg Syndrom

TREIBHAUS TURM

21:00 // Willam Basinski
22:00 // Peder Mannerfelt
23:00 // Sote

TREIBHAUS KELLER

00:00 // Jenny Hval
01:00 // Samuel Kerridge
02:00 // Ital Tek
03:00 // Champagne Mirrors

SONNTAG 04.06.

MUSIKPAVILLON HOFGARTEN

16:00 // Nadah El Shazly
17:00 // Ola Saad
18:00 // Bosaina

TREIBHAUS TURM

21:00 // Huerco S.
22:00 // Forest Swords
23:00 // Michaela Senn

TREIBHAUS KELLER

00:00 // Artist TBA
01:00 // Monolake

TICKETS & INFOS

VORVERKAUF

VVK bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen
oder unter www.oeticket.com



VVK-Stellen in Innsbruck (Festivalpässe):

Downtown Sound Record Store (Maria-Theresien Str. 42a)
Garderobe - 2nd Hand Shop (Höttingergasse 26)
Musikladen (Sparkassenplatz 2)
Nabu Records (Inn Strasse 43)
p.m.k Büro (Viaduktbogen 18)

3-Tage Festivalpass	VVK € 39,- (inkl. Gebühren) AK € 48,-
Tagesticket Treibhaus	VVK € 18,- (inkl. Gebühren) AK € 20,-
Ticket Adlers Top Roof	€ 8,-
Subkultur Exhibition/Hans Platzgumer Lesung & Live	€ 5,-
Open Air, Musikpavillon Hofgarten	Eintritt Frei!



Heart of Noise Info + Ticket Counter

Fr 02. Juni ab 18:00 Uhr, Sa 03. + So 04. Juni ab 14:00 Uhr
TREIBHAUS (Angerzellgasse 8), Ticketumtausch nur hier möglich!

LOCATIONS

A4 (Angerzellgasse 4)
ADLERS TOP ROOF - PEMA TOWER (Bruneckerstraße 1)
MUSIKPAVILLION (Hofgarten Innsbruck)
STADTARCHIV (Badgasse 2)
TREIBHAUS (Angerzellgasse 8)

